

Lehrplan Volksschule Gestalten

Bildungsdepartement

Auf einen Blick

In diesem Dokument sehen Sie auf einen Blick Schwerpunkte des neuen Lehrplans Volksschule ab Sommer 2017. Zuerst wird der Fachbereich kurz vorgestellt und die Lektionentafel dazu abgebildet. Im zweiten Teil sind die wichtigsten und markantesten inhaltlichen Veränderungen gegenüber dem bisherigen Bildungs- und Lehrplan über alle drei Zyklen aufgeführt.

Strukturelle und inhaltliche Hinweise

- Der Fachbereich Gestalten setzt sich aus dem Bildnerischen Gestalten (BG) und dem Textilen und Technischen Gestalten (TTG) zusammen.
- Die Lehrpläne für BG und TTG haben die gleiche Grundstruktur. Sie sind in die Kompetenzbereiche «Wahrnehmung und Kommunikation», «Prozesse und Produkte» sowie «Kontexte und Orientierung» unterteilt, welche miteinander verknüpft sind. In Unterrichtsvorhaben wird mit unterschiedlicher Gewichtung und Reihenfolge in allen drei Kompetenzbereichen gearbeitet.

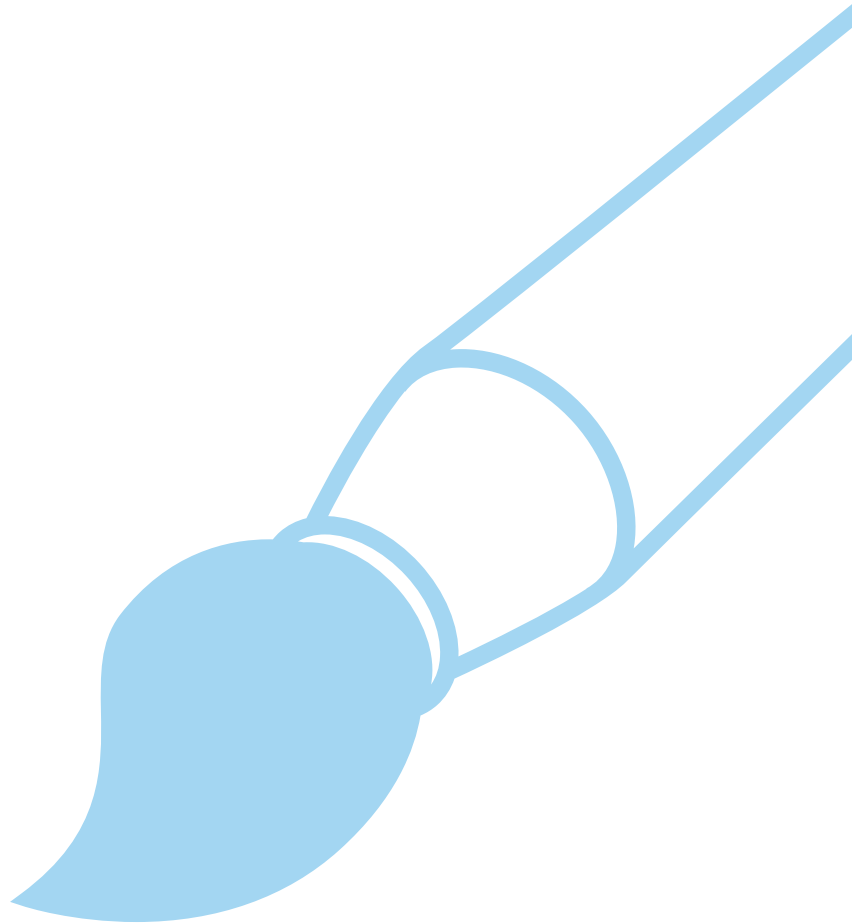
Ziele und didaktische Hinweise

- Im BG bringen die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen, Ideen und Absichten in Bildern zum Ausdruck. Durch das Sammeln, Ordnen, Experimentieren, Verdichten und Weiterentwickeln realisieren sie eigene Bilder.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen Kunstwerke und Bilder aus verschiedenen Kulturen und Zeiten kennen. Durch die beschriebenen Begegnungen werden die kulturelle Bildung und die Werthaltung zu Kunst und Kultur gefördert und unterstützt.
- Im TTG setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Produkten, Prozessen und gestalterischen und technischen Lösungen auseinander.

- Sie erwerben im textilen und technischen Gestaltungsbereich grundlegende motorische und handwerkliche Fertigkeiten, welche für das Erlernen und Ausüben zahlreicher Berufe von zentraler Bedeutung sind.
- Die Gestaltungsprozesse können von den Schülerinnen und Schülern beispielsweise in Form von Lernjournalen oder Skizzenbüchern dokumentiert und präsentiert werden. Die Dokumentation nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Auseinandersetzung mit Prozessen und Produkten ein.
- Eine offene, neugierige und experimentierfreudige Auseinandersetzung steht im Vordergrund. Dabei werden Kreativität und Bildsprache gefördert.
- Die Schülerinnen und Schüler erwerben unterschiedliche Anwendungskompetenzen aus Medien und Informatik (z.B. Recherche- und Lernunterstützung, Produktion und Präsentation).

Im Kanton St.Gallen

- Im Kindergarten wird der Unterricht themen- und fächerübergreifend gestaltet.
- BG ist von der 1. Primarklasse bis zur 2. Oberstufenklasse, TTG von der 1. Primarklasse bis zur 1. Oberstufenklasse Bestandteil der obligatorischen Lektionentafel.
- In der 2. Realklasse können die Schülerinnen und Schüler TTG als Wahlpflichtfach wählen.
- Falls keine Dotation von BG und TTG auf der Pflichtlektionentafel enthalten ist, können BG und TTG als Wahlfach angeboten werden.



Lektionentafel (Pflicht)

	1.PS	2.PS	3.PS	4.PS	5.PS	6.PS	1.OS	2.OS	3.OS
BG	1	1	1	1	1	1	1	2	
TTG	2	2	2	3	3	3	3	0/0–3*	

*Sekundarschule / Realschule (TTG als Wahlfach)
Abweichende Lektionentafel für die Kleinklasse Oberstufe

Was wird anders mit dem neuen Lehrplan Volksschule? Die folgende Zusammenstellung von ausgewählten inhaltlichen Veränderungen dient Ihrer Orientierung und ist als Anregung und Dienstleistung gedacht.

Gestalten Das wird anders!

1.–3. Zyklus

Bildnerisches Gestalten

- **Neu:** Präsentation und Dokumentation
- **Neu:** Fotografieren und Filmen
- **Verstärkt:** Kultur und Geschichte, Kunst- und Bildverständnis

Textiles und Technisches Gestalten

- **Neu:** Präsentation und Dokumentation
- **Neu:** Elektrizität und Energie
- **Verstärkt:** Kultur und Geschichte, Design- und Technikverständnis

Neu: im entsprechenden Fachbereich und Zyklus neu aufgeführte Inhalte
Verstärkt: deutlich höhere Gewichtung von bisher aufgeführten Inhalten

Zyklus 1: Kindergarten bis 2. Primarklasse
Zyklus 2: 3.–6. Primarklasse
Zyklus 3: 1.–3. Oberstufe